

Der Landrat wies darauf hin, dass der Antrag in der Sitzung des Finanzausschusses am 12.09.2018 mehrheitlich abgelehnt worden sei.

Abg. Tandler sagte, in dem Antrag seiner Fraktion gehe es darum, wie eine Beratung für einen Haushalt transparenter gestaltet werden könne. In dem Antrag habe man hierfür konkrete Maßnahmen benannt und bat darum, hierüber in der heutigen Sitzung abzustimmen.

Abg. Dr. Bieber verwies auf die Beratungen hierzu im Arbeitskreis Konsolidierung und sagte, man habe in dieser Arbeitskreissitzung erkannt, dass ein wirkungsorientierter Haushalt auf Kreisebene nicht ideal sei, da eine Kommune, die unmittelbar gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern Leistungsverpflichtungen habe, andere Möglichkeiten besitze, Zielkennzahlen aufstellen. Im Arbeitskreis Konsolidierung habe man sich darauf verständigt, dass zum Doppelhaushalt auch Kennzahlen seitens der Politik geändert oder eingebracht werden könnten.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.